



## **Tag der Sachsen 2019 wird von der FVG organisiert – mit vielen Mitstreitern**

**Vorplanungen und Absprachen laufen schon seit Monaten, nun hat der Riesaer Stadtrat die Logik der Entwicklung bestätigt: Die Fördergesellschaft für Wirtschaft, Kultur und Sport Riesa mbH, gemeinhin als FVG bekannt, wurde mit der Vorbereitung und Organisation des „Tages der Sachsen“ vom 6. bis 8. September 2019 in unserer Stadt betraut.**

Der Beschluss wurde mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und drei Enthaltungen gefasst. Die Stadt Riesa ist der Ausrichter und trägt die Gesamtverantwortung, die FVG erhält bis zu 781.000 Euro Zuschuss für die Organisation. Wirtschaftet die Gesellschaft günstiger, z.B. durch höhere Sponsoreneinnahmen, wird auch der Zuschuss geringer.

Die FVG-Mitarbeiter besitzen jahrelange Erfahrungen mit Veranstaltungen von der Buchlesung bis zum 10.000-Besucher-Konzert. Als Betreiber von SACHSENarena, Stadthalle, Haus am Poppitzer Platz und Tierpark ist die FVG im Tagesgeschäft aktiv, organisiert aber auch das Stadtfest und die Klosterweihnacht.

Natürlich stemmt man den Sachsentag nicht allein, das ist auch nicht gewollt. „Das Fest soll Sache aller Riesaer sein, viele Vereine, Institutionen und Einzelpersonen wurden schon kontaktiert, um ihre Kenntnisse und ihre Kreativität einzubringen“, so FVG-Geschäftsführerin Manuela Langer. Insgesamt acht Arbeitsgruppen sind in der Vorbereitung tätig.

Im Juni fand die erste Medien-Anlaufberatung statt. Das Projektbüro des Freistaats und die Riesaer Organisatoren informierten die interessierten Hörfunksender über mögliche Bühnenstandorte. Unter anderem sind dafür das Elbufer, der Rathausplatz, der Parkplatz am Riesenhügel, der Mannheimer Platz und der Parkplatz Innenstadt (Technikum) vorgesehen. Die Medien erhielten detaillierte Informationen zu Beschaffenheit und Größe des Platzes, Strom- und Wasserversorgung und anderen Parametern. Sie können sich nun um die Plätze bewerben, die dann durch die Organisatoren zugeteilt werden.

Riesa, 04.07.2018 (UP)